



# UNROMANTIC



# BRANDING

## Erscheinungsbild

Leidenschaft · Authentizität · Begeisterung

Meine Identität als Unromantic lebt vor allem von meiner Leidenschaft zur Musik. Mir ist es wichtig diese Leidenschaft zu teilen und andere damit anzustecken. Als DJ bin ich nicht nur der Verantwortliche für gute Musik - ich bin genau so verantwortlich eine Energie auszustrahlen, um die Menschen damit zum tanzen zu bringen. Die Kombination aus der richtigen Musik und der richtigen Ausstrahlung ergibt für mich den vollkommenen DJ.

TRANCE

### DO's

- Motivation
- Positivität
- andere Artists supporten
- klare Linie gegen jegliche Art der diskriminierung
- Dankbarkeit zeigen
- Professionalität

### DONT's

- Hass verbreiten/negativität
- Drogenkonsum
- Diskriminierung
- Billiger Auftritt

## Farben

Knallig · Clean · Kontrast

Die Hauptfarbe von Unromantic ist das „Hot Pink“. Die Farbe ist extrem „knallig“ und springt somit direkt ins Auge. In der Kombination mit schwarz und weiß, sowie mit verschiedenen Grautönen, kommt die Farbe extrem gut zum vorschein, da sie einen starken Kontrast bietet. Die Farbe steht für Leidenschaft, Authentizität, Begeisterung, Mut und Einzigartigkeit und passt somit perfekt in das Branding von Unromantic.

UNROMANTIC

# Artist Bio

Wer **Unromantic** hinter dem DJ-Pult erlebt wird es schwer haben still zu bleiben. Mit jungen **20** Jahren schafft er es, ganze Räume mit seiner Energie anzustecken – sein Sound ist die perfekte Mischung aus härteren **Bounce**-Elementen und melodischem **Trance**.

Seine DJ-Sets beinhalten viele verschiedene Soundrichtungen und sind somit sehr abwechslungsreich. Die Idee dahinter ist den Spannungsbogen dauerhaft zu halten, indem immer wieder eine Überraschung zu erwarten ist.

Als DJ ist er inzwischen fest in Hamburgs Szene verwurzelt, mit Auftritten im **LaCova Baalsaal** und als Resident im **Saltarus-Kollektiv**, dem er gemeinsam mit einem Freund als Duo-Projekt beigetreten ist.

Sein Debüt-Release „**Try Not To Bounce**“ markierte den Beginn seiner künstlerischen Reise: Über **600.000 Streams** plattformübergreifend und viele neue Möglichkeiten/bekantschaften.

Mit Formaten wie der humorvollen „**Bounce Polizei**“, relatable Captions oder Einblöcken in den kreativen Produktionsprozess schafft er es, seine Community zu vergrößern. Dieses Jahr konnte er bereits **4.000+ Follower** auf Instagram generieren und zwischenzeitlich eine **“monthly listener”** Rate von **20.000** auf Spotify erreichen.

Aktuell arbeitet Unromantic an mehreren Releases und Remixes – von melodisch-trancigen Stücken bis hin zu härteren Bounce-Tracks. Sein Ziel ist es, einen Sound zu perfektionieren, der unverkennbar ist: druckvoll, euphorisch und so mitreißend, dass niemand stillstehen kann.

Für ihn ist klar: Musik ist der Weg, Menschen zum Tanzen, Lachen und Fühlen zu bringen – ein Raum, in dem sich jeder frei entfalten darf. Leidenschaft, Authentizität und Begeisterung sind dabei nicht nur Schlagworte, sondern die Essenz von Unromantics Identität als Künstler.

## Kurzversion:

Wer **Unromantic** hinter dem DJ Pult erlebt, wird es schwer haben nicht zu tanzen. Mit seinen jungen **20 Jahren** schafft es der gebürtige Hamburger seine Leidenschaft auf andere zu übertragen und unvergessliche Abende zu kreieren. Für ihn gibt es nichts Schöneres, als seine Liebe zur Musik zu teilen und damit Menschen glücklich zu machen. Wer **Unromantic** einmal live erlebt hat, wird dies vermutlich auch ein zweites Mal wollen :)

## Music

### “TRY NOT TO BOUNCE”

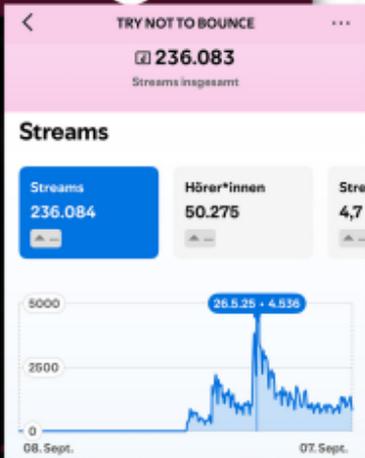
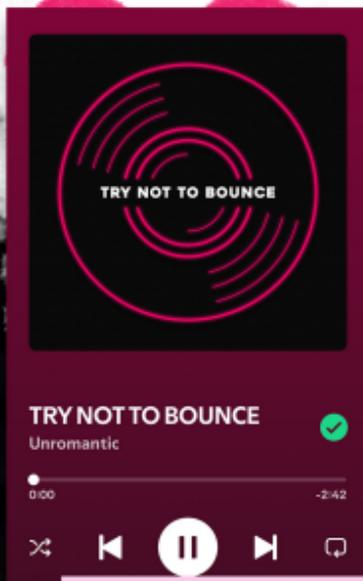
„Try Not To Bounce“ war mein allererster eigener Song und der Startschuss für mein Projekt als Unromantic.

Angefangen hat alles mit einer kleinen Idee, die ich spontan auf Social Media geteilt habe. Die Videos dazu bekamen schnell viel Aufmerksamkeit, und in den Kommentaren wurde immer wieder nach einem Release gefragt.

Als ich den Track schließlich veröffentlichte, erreichte er schon nach kurzer Zeit 10.000 Streams. Ich entschied mich dazu, weitere kreative Promo-Videos zu produzieren und diese auf Social Media zu teilen.

Dabei habe ich **keinen Cent in Werbung investiert** und trotzdem generierte „Try Not To Bounce“ bis heute über **600.000** Streams - komplett organisch.

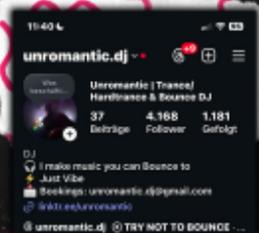
Besonders gefreut hat mich, dass der Song auch von anderen Künstlerinnen aufgegriffen wurde - unter anderem von **Adrian Mills, Cloudy** und **A.N.I.**



# Content

## Bisheriger Erfolg

- **4000+ Follower** auf Instagram seit anfang des Jahres
- 3 Videos mit **200.000+ views** auf Instagram
- mit Hilfe von Content **350.000+ Streams** auf meine Debüt-Single "TRY NOT TO BOUNCE"
- erste **Booking-Anfragen** über Instagram



### Aufrufe

260,844

Aufrufe

2,1%

Follower

97,9%

Keine Follower

### Content, der interagiert haben

0,00%

Postfachtitel

1,979

Post Follower

1,000

"TRY NOT TO BOUNCE" has reached a total...

13.801 83 23 2.557

## Content Formate

### Die Bounce Polizei

- Comedy & Promo für meine Songs (siehe Instagram)

### DJ Clips

- viel bearbeitete Videos mit einer guten Hook (siehe Instagram)

### Relateble Captions

- Captions zum mitfühlen & eigene Songs hinterlegt

### Einblicke in die Produktion

UNROMANTIC

## Auftritte

### Top 3 Locations

- Baalsaal (Hamburg)
- LaCova (Hamburg)
- Stellwerk (Hamburg)

*"In Planung ist ein Booking mit der  
"Euphorik Berlin" Eventreihe im  
Lockshuppen*



**Das Bild zeigt mich nach meinem Auftritt im LaCova.**

**Ich war super nervös, da ich das erste mal drei Stunden alleine spielen musste - nach dem Auftritt kam ein Mädchen zu mir und sagte fröhlich:**

**"Das war das beste Trance Set, was ich je gehört habe!  
Woher kommst du auf einmal? - Kennt man dich?"**

## Technical Rider

### Preferred Setup

- 2 x Pioneer CDJ-3000 (alternativ CDJ-2000NXS2)
- 1 x Pioneer DJM-900NXS2 Mixer
- Aktuelle Rekordbox-Firmware (USB-Sticks)
- Club-Standard-Monitoring (2 x Monitore, links & rechts vom DJ-Pult)



### Hospitality (Optional)

- Getränke: Wasser & Red Bull/Mate
- Handtuch

